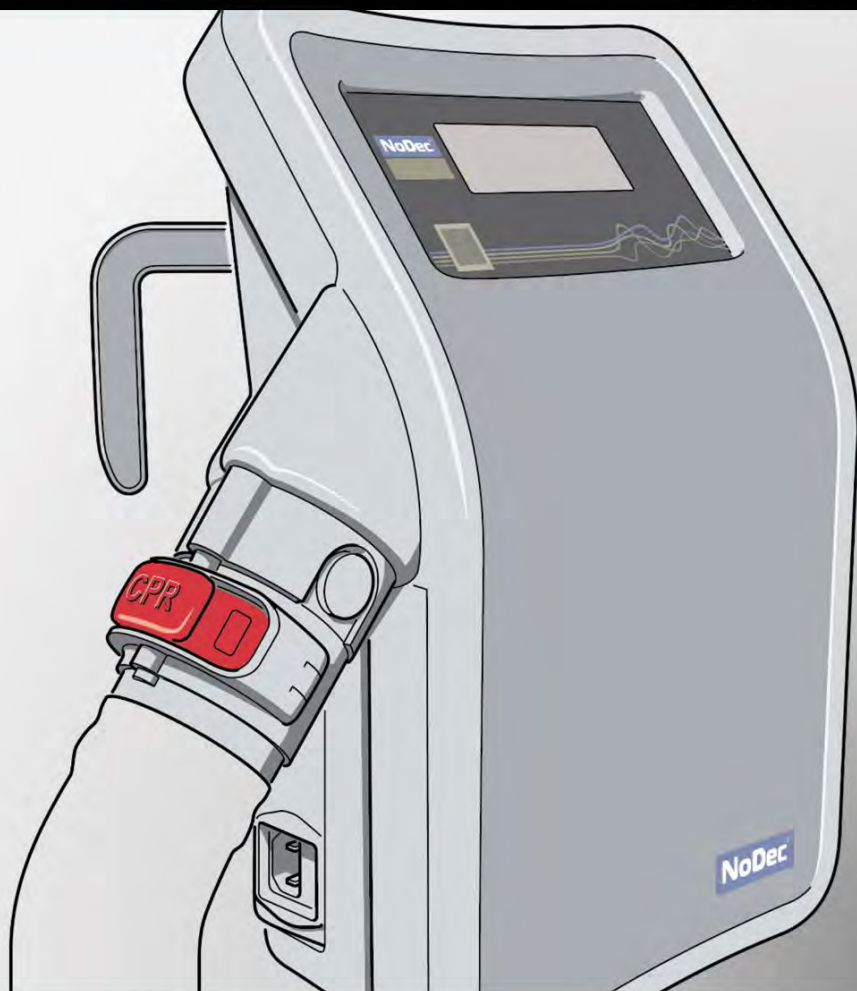


ROBER

roberlimited.com



NoDec[®]

AIRSTREAM3

BEDIENUNGSANLEITUNG *(DEUTSCH)*





BEDIENUNGSANLEITUNG

NoDec[®]

GEBRAUCHSANWEISUNG

Version 6.0

Sep 2025

AIRSTREAM3

Versionshistorik

Version	Durchgeführt von	Überprüft am	Genehmigt von	Genehmigt am	Grund
1.0	Ben Smith	N/A	M Hutson	Mai '16	Original
2.0	Ben Smith	Nov '16	M Hutson	Feb '16	Aktualisierung auf Grafiken
3.0	Mike Hutson	May 2021	M Hutson	May 2021	Add CE and EU rep
4.0	R Smith	Sep 2023	M Hutson	Sep 2023	Abschnitte „Bestimmungsgemäße Verwendung“ und „Bericht von Zwischenfällen“ hinzugefügt, Beschriftung aktualisiert
5.0	R Smith	Apr 2024	M Hutson	Apr 2024	Bedienungsanleitung für den Betthaken aktualisiert
6.0	R.Smith	Sep 2025	M Hutson	Sep 2025	UKCA Mark Added

Indholdsfortegnelse

Einführung.....	7
Bericht von Zwischenfällen.....	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Weitere Informationen	9
Gegenanzeigen	11
Beschreibungen der Symbole	11
Lieferumfang	12
Allgemeine Warnhinweise.....	14
Aufbau.....	16
Anzeigebildschirme / Betriebsmodi	21
Einschalten.....	21
Erstmaliges Befüllen	22
Automatischer Wechselmodus	23
Entsperren.....	23
<i>Entsperren des Bildschirms.....</i>	24
Benutzereinstellungen	25
<i>Wechselmodus.....</i>	26
<i>Statikmodus.....</i>	28
Ändern der Druckeinstellungen	29
Maximaler Befüllmodus.....	30
Matratzenkonstruktion.....	31
NoDec® AIRSTREAM 3 (Single Cell).....	32
NoDec® AIRSTREAM 3 (Integrated Cell)	33
Alarme.....	34
Überdruck-Alarm	35
Niedriger Druck-Alarm.....	35
Stromausfall-Alarm.....	36

CPR- Nøtfall	37
Transport-Modus.....	38
Vorbereitung	38
Lagerung (und Transport)	38
Weitere Bildschirmoptionen	39
Optionsmenü-Bildschirm	39
Anzeigehelligkeit.....	39
Stiller Modus.....	40
Sprache ändern.....	40
Reinigung und Wartung	42
Reinigungsverfahren.....	42
Reinigung der Matratze	42
Reinigung der Pumpe.....	43
Vedligeholdelse	44
Technische Daten	45
Aggregat	45
Matraze	45
NoDec® AIRSTREAM 3 (Integrierte Zellen).....	45
NoDec® AIRSTREAM 3 (Einzelzellen)	46

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des drei-zelligen Wechseldruck-Luftmatratzensystems NoDec® AIRSTREAM 3. Dieses qualitativ hochwertige Medizinprodukt bietet bei vorschriftsmäßiger Einrichtung und Pflege viele Jahre der störungsfreien Nutzung und ausgezeichneten klinischen Leistung.

Das NoDec® AIRSTREAM 3 ist ein Wechseldruck-Matratzenersatzsystem zur Vorbeugung und Behandlung von Dekubitus. Es ist geeignet für Hochrisikopatienten und Dekubitus bis zum Schweregrad 5.

Das Matratzensystem wurde gemäß den internationalen Normen EN 60601-1 und EN 60601-1-2 entwickelt und trägt die CE-Kennzeichnung & UKCA.

Vor der Verwendung des NoDec® AIRSTREAM 3 muss diese Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen werden.

Bericht von Zwischenfällen

Tritt in ein schwerer Zwischenfall in Zusammenhang mit diesem Produkt auf, muss dieser dem Hersteller (Rober Ltd) und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem Sie ansässig sind, gemeldet werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das NoDec® AIRSTREAM 3 ist ein Wechseldruck-Matratzenersatzsystem mit Drei-Kammer-Zyklus und für die Prävention und Behandlung von Druckgeschwüren vorgesehen. Es eignet sich für Hochrisikopatienten und Druckgeschwüre bis Grad V.

Der Zweck von NoDec® AIRSTREAM 3 ist, den Kontaktdruck zu lösen, der entsteht, wenn ein Patient auf der Matratze liegt. Dies wird durch sequenzielles Aufpumpen und Entleeren der Luftkammern in der Matratze erreicht. So wird der Kontaktdruck regelmäßig gelöst, wodurch der Blutfluss und die Sauerstoffversorgung des Gewebes in tiefen Gewebeschichten rund um empfindliche Knochenvorsprünge verbessert werden.

Das Matratzensystem ist passend für alle Bettentypen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und in der häuslichen Pflege. Das Matratzensystem ist leise und komfortabel und kann von nur einer Person installiert werden. Der Bediener steuert das System über einen einfach zu bedienenden Touchscreen.

Das System besteht aus einer luftgefüllten Matratze, die auf einen konventionellen Bettrahmen gelegt und über einen Luftzufuhrschlauch mit einem separaten, mikroprozessorgesteuerten Aggregat verbunden wird.

Das Aggregat wird von einer Software gesteuert, die mit einem Festkörper-Drucksensor verbunden ist, sodass der Luftdruck in der Matratze kontinuierlich überwacht werden kann. Das System ist vollständig selbstregulierend und hält den Luftdruck automatisch

auf dem korrekten Wert entsprechend dem Patientengewicht und dessen Position im Bett.

Für Herz-Lungen-Wiederbelebensmaßnahmen gibt es ein Ventilsystem zur Notfallentlüftung. Neben der Bezeichnung als CPR-Einheit verfügt es über selbstdichtende Ventile, sodass die Matratze auch bei einer Trennung vom System bis zu 12 Stunden lang aufgepumpt bleibt.

Verschiedene akustische und optische Alarme warnen Betreuungspersonen vor möglichen Problemen mit dem System.

Hinweis. Wie bei allen Wechseldruck-Matratzensystemen ist NoDec® AIRSTREAM 3 bei Patienten mit instabilen Frakturen oder Wirbelsäulenverletzungen kontraindiziert.

Weitere Informationen

Der NoDec® AIRSTREAM3 ersetzt die Matratze auf jeglichen Bettgestellen in Krankenhäusern. Dieses Matratzenersatzsystem ist leise, bequem und lässt sich leicht durch eine einzige Pflegeperson einrichten.

Die regelmäßige Entlastung des Auflagedrucks (Oberflächendrucks) vermindert nachweislich das Risiko von Druckschäden, die durch den verringerten Kapillarblutfluss im Gewebe um Knochenvorsprünge verursacht werden. Das **NoDec®**

AIRSTREAM 3 leistet zudem wertvolle Hilfe bei der Behandlung bestehender Druckschäden bis zum Schweregrad V.

Ziel des NoDec® AIRSTREAM 3 ist es, den Druck zu entlasten, der durch das Aufliegen des Patienten auf der Matratze entsteht. Dies wird durch abwechselndes Befüllen und Entleeren der Luftzellen in der Matratze erreicht. Dadurch wird der Auflagedruck regelmäßig vermindert und der Blutfluss und die Gewebeoxygenierung im Tiefengewebe um die empfindlichen Knochenvorsprünge wiederhergestellt.

Das System besteht aus einer luftgefüllten Matratze, die auf ein herkömmliches Bettgestell aufgelegt wird und durch einen Luftschlauch (Versorgungskabel) mit einer separaten Steuereinheit verbunden ist. Die Matratze besteht aus einzelnen Kammern und ist durch einen Gerroderm-Bezug geschützt.

Die Steuereinheit wird durch eine Software betrieben, mit der der Luftdruck in den Zellen auf der erforderlichen Höhe gehalten und automatisch geändert wird, je nach Gewicht und Position des Patienten. Der Luftdruck kann auch je nach erforderlicher Pflege angepasst werden.

Das zusätzliche CPR-Ventil an der Seite des Aggregats erlaubt im Notfall die rasche Entleerung der Matratze.

Gegenanzeigen

Genau wie andere Wechselmatratzen-Systeme ist auch das NoDec® AIRSTREAM 3 kontraindiziert bei Patienten mit instabilen Frakturen oder Wirbelsäulenverletzungen.

Beschreibungen der Symbole

In der gesamten Bedienungsanleitung sowie auf der Pumpe selbst werden verschiedene Symbole für das NoDec® AIRSTREAM 3 verwendet:

Symbol



Erklärung

Typ B – Angewendetes Teil



Medizinprodukt Klasse II (certified to class 1)

I / O

An / Aus



Siehe Bedienungsanleitung



Allgemeiner Warnhinweis

Lieferumfang

Wenn Packen Sie Ihr Matratzensystem NoDec® AIRSTREAM 3 aus und stellen Sie den folgenden Inhalt sicher:

- NoDec® AIRSTREAM 3 Pumpe:

Notieren Sie Bezeichnung, Modell und Seriennummer Ihrer Pumpe, falls Sie Rober oder Ihren lokalen Vertriebs Händler zu einem späteren Zeitpunkt kontaktieren und auf diese Daten Bezug nehmen sollen.

Angaben zum Hersteller

ROBER



ROBER Ltd, Wheatbridge Rd,
Chesterfield, S40 2AB, UK



Advena Ltd. Tower Buisness Centre,
Tower Street, Swatar, BKR4013, Malta

230V~ ±10% 0.35A 50/60Hz



IP42



THIS WAY UP

Pressure Redistribution Mattress

NODEC AIRSTREAM 3

SN N1234001

REF 20048

UDI



ROBER Ltd, Wheatbridge Rd,
Chesterfield, S40 2AB, UK
Ph: 01246 276 510
www.rober.co.uk

(01)50601217619334
(10)1234(11)220202
(21)N1234001

SAP 30183E

Modellname

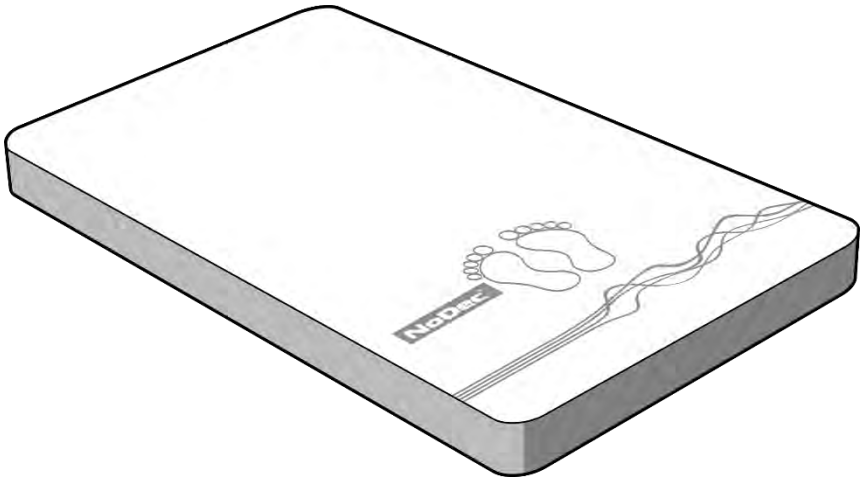
Katalognummer

UDI

Seriennummer

Angaben zum Händler

- NoDec® AIRSTREAM 3 Matratze:



Bezug besteht aus Dartex™. Hierbei handelt es sich um ein antibakterielles, bi-elastisches, wasserdampfdurchlässiges, PU-beschichtetes Gewebe. Der innere Bezug besteht aus robustem PVC-beschichtetem Nylon.

- Stromkabel:

Der Netzstecker sollte für Ihr Land oder Ihre Region passend sein.

Allgemeine Warnhinweise



Wichtig: Vor Aufbau der Matratze bitte die nachfolgenden Sicherheitsanweisungen lesen. Jegliche Handlungen oder Bedienungen, die nicht gemäß dieser Anleitung durchgeführt werden, geschehen auf Risiko des Benutzers. Rober und/oder der Händler sind für solche Handlungen nicht haftbar.

- Vor Inbetriebnahme überprüfen. Im Falle von festgestellten Schäden sollte das Matratzensystem nicht benutzt werden, und der Händler sollte unverzüglich benachrichtigt werden.
- Überprüfen, dass das Netzkabel so verlegt ist, dass es kein Hindernis oder potenzielles Verletzungsrisiko darstellt.
- **Explosionsgefahr:**
Das Gerät nicht in Gegenwart von entzündlichen Chemikalien oder Gasen verwenden.
- **Brandrisiko:**
Das Gerät nicht neben Wärmequellen oder offenen Flammen aufstellen.
- **Stromschlaggefahr:**
Sicherstellen, dass die Stromversorgung vollständig geerdet ist.
Elektrisches Gerät niemals vollständig oder teilweise in Flüssigkeiten tauchen.
Prüfen, dass das Netzkabel keine Schäden aufweist.
Niemals den Stecker mit nassen Händen anfassen.
Das Gehäuse nicht öffnen. Jegliche Reparaturen sollten von qualifizierten Servicetechnikern durchgeführt werden.

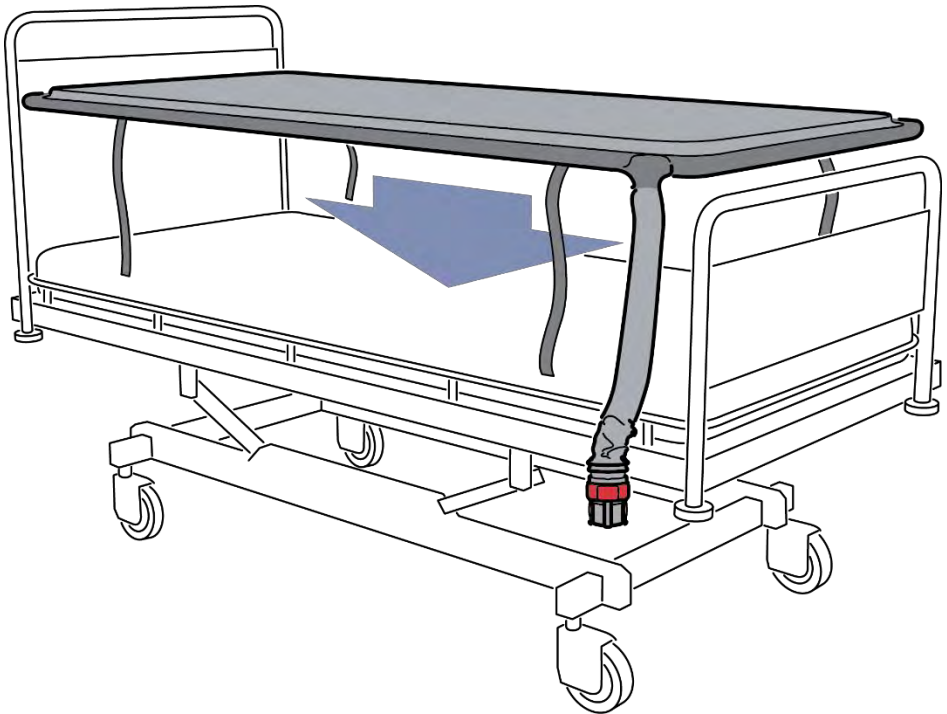
Kein Essen oder Flüssigkeiten auf die Pumpe verschütten. *Sollte etwas verschüttet werden, den Netzstecker ziehen und vor dem nächsten Gebrauch trocknen lassen.*

- Keinen Phenol-basierten Reiniger auf der Matratze oder dem Bezug verwenden.
- Keine Bestandteile des Matratzensystems zur Reinigung in Autoklaven geben.
- **Erstickungsgefahr:**
Der Bezug ist nicht luftdurchlässig. Dafür sorgen, dass der Patient das Produkt sicher verwenden kann.
- Die Pumpe nicht fallen lassen und nichts auf die Pumpe fallen lassen.
- Keine scharfen Gegenstände auf oder in der Nähe der Matratze verwenden.
- Keine Gegenstände in die Pumpe einführen.

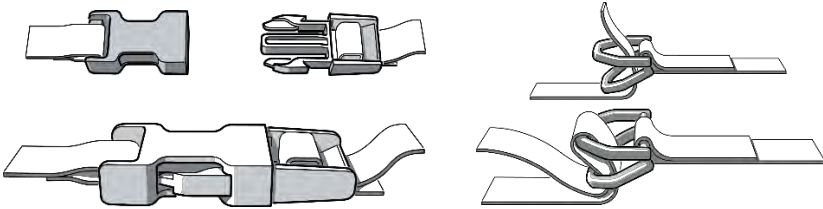
Aufbau

Bitte befolgen Sie diese Anweisungen, um Ihr Matratzenersatzsystem NoDec® AIRSTREAM sicher und sachgerecht einzurichten.

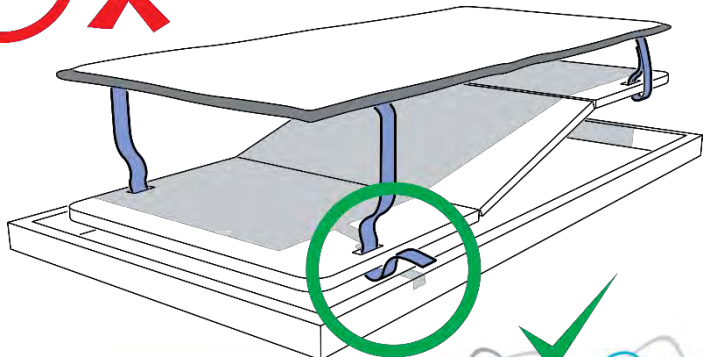
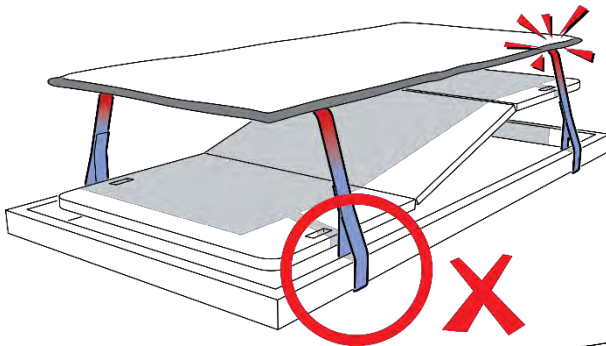
1. Die Matratze so auf das Bettgestell legen, dass die hellgraue Seite nach oben zeigt und der Luftschlauch sich am Fußende des Bettes befindet.



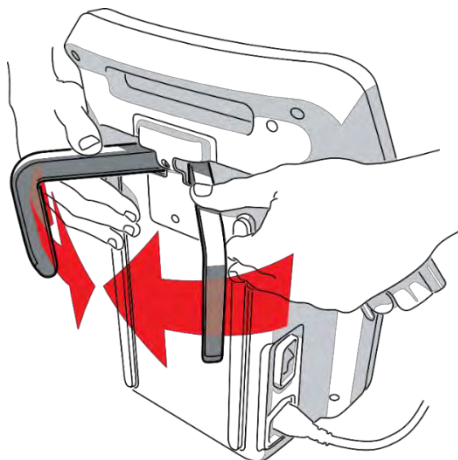
2. Die Matratze mit Hilfe der mitgelieferten Gurte und Verschlüsse am Bett befestigen.



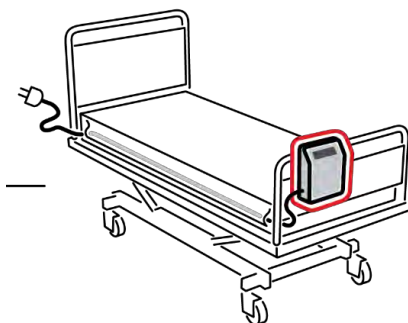
Sicherstellen, dass angelegte Gurte die Funktion von beweglichen Teilen des Krankenhausbettes nicht einschränken. Gurte, die bewegliche und feste Teile des Bettgestells miteinander verbinden, verursachen große Schäden an der Matratze. Nach Aufbau die Funktionen des Bettes sorgfältig überprüfen, um zu gewährleisten, dass die Matratze auf dem Bett frei beweglich ist.



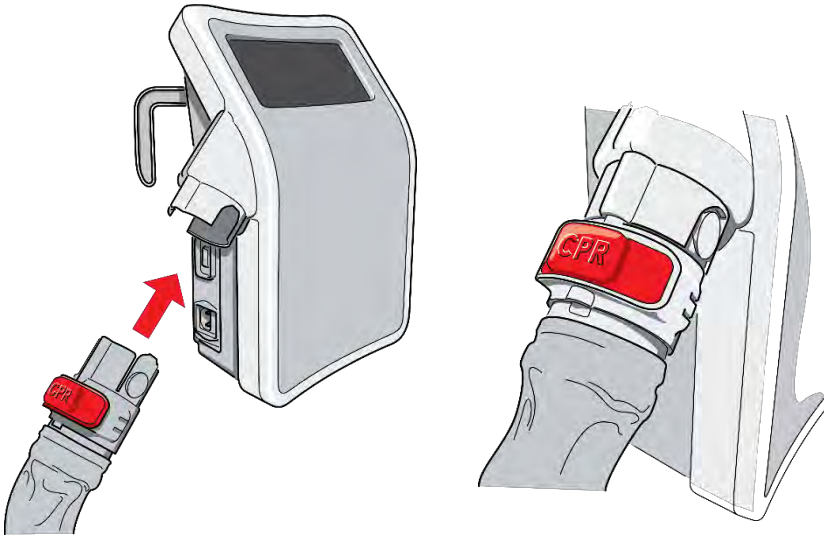
3. Die Haken an der Rückseite von NoDec® AIRSTREAM3 eignen sich für zahlreiche verschiedene Bettgestelle und können durch Öffnen und Drehen der Haken einfach eingestellt werden. Nach dem Öffnen können sie über eine Druckfeder an das Bettgestell geklemmt werden.



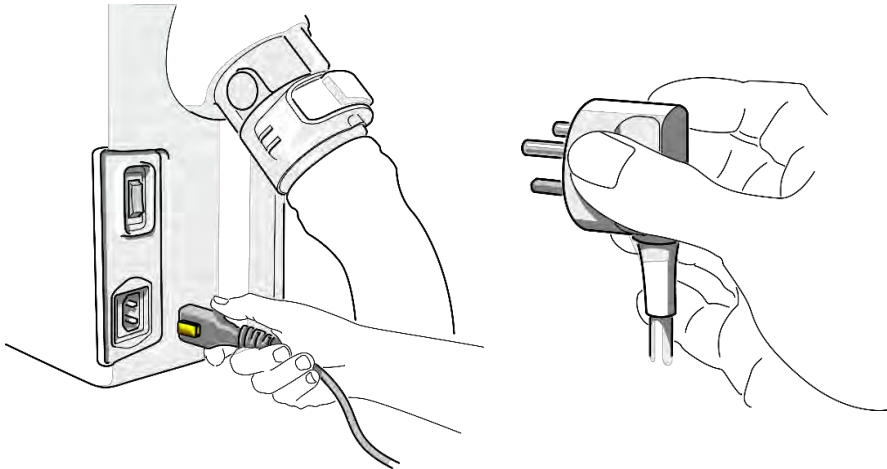
4. Hängen Die Steuerungseinheit so an das Bettgestell am Fußende des Bettes einhängen, dass das Steuerungspanel nach außen zeigt. Die Steuerungseinheit so an das Bettgestell am Fußende des Bettes einhängen, dass das Steuerungspanel nach außen zeigt.



5. Prüfen, dass der CPR-Clip geschlossen ist. Den Verbindungsschlauch in den Anschluss stecken.



6. Stecken Sie das Stromkabel unter Verwendung des internationalen Steckverbinders in die Pumpe und stecken Sie das andere Ende (die Haupttrenneinrichtung) in eine leicht erreichbare Steckdose.

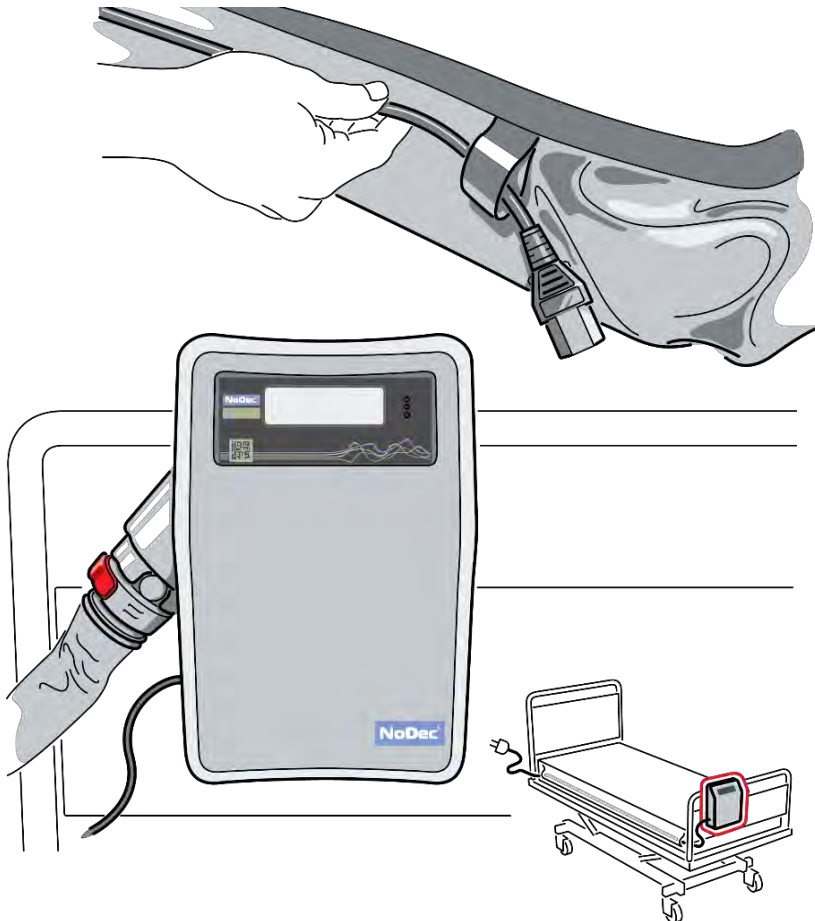




Aufgrund der speziellen Gestaltung der Netzkabelverbindung lässt es sich nicht ohne Drücken des gelben Knopfes herausziehen. Sicherstellen, dass die Pumpe so positioniert ist, dass dieser Knopf zugänglich ist.



Sicherstellen, dass das Netzkabel sicher durch die Ösen unter dem Schonbezug geführt werden. Dies hilft, Schäden am Netzkabel zu vermeiden.



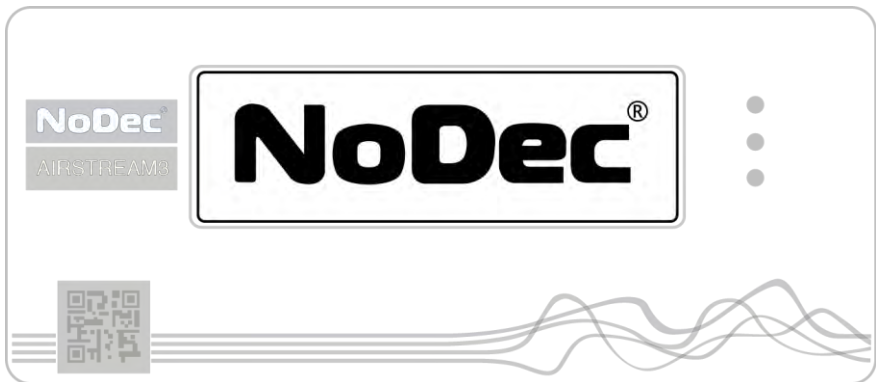
7. Nach ungefähr 30 Minuten Wartezeit ist Ihr **rotierendes NoDec® AIRSTREAM 3** Matratzenersatzsystem einsatzbereit.

Anzeigebildschirme / Betriebsmodi

Vor Verwendung Ihres NoDec® AIRSTREAM 3 ist es wichtig, die Touchscreen-Anzeige am Bedienfeld der Pumpe sowie die Navigation der verschiedenen Betriebsmodi des Systems zu verstehen.

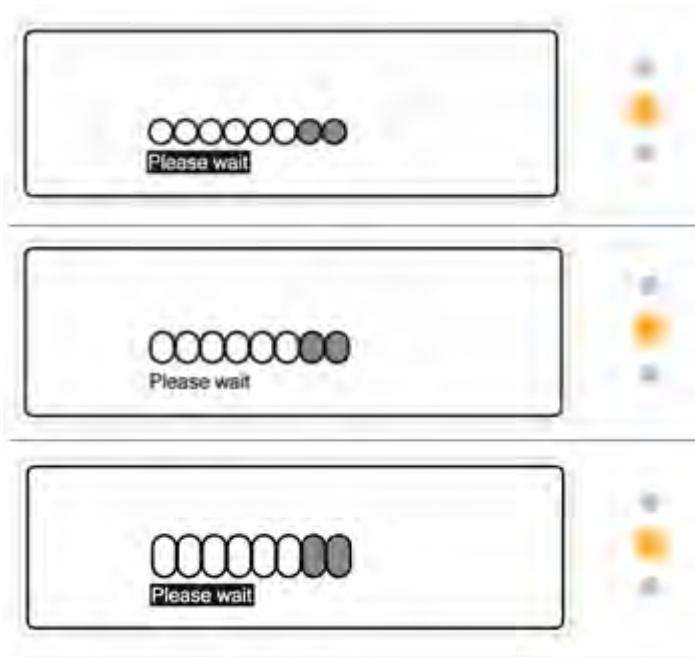
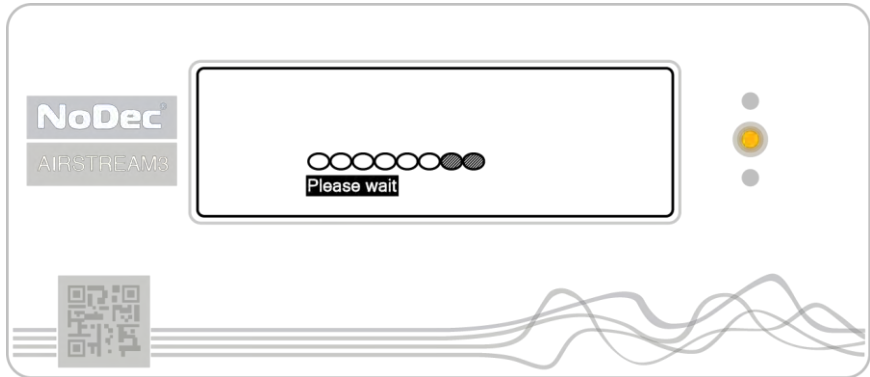
Einschalten

Nach Einschalten der Steuereinheit leuchtet der Bildschirm auf und zeigt den NoDec-Startbildschirm am.



Erstmaliges Befüllen

Das System beginnt automatisch mit dem Befüllen der Matratze und der Bildschirm zeigt 8 sich gleichzeitig befüllende Zellen an. Gleichzeitig leuchtet der Hinweis „Bitte warten“ auf.

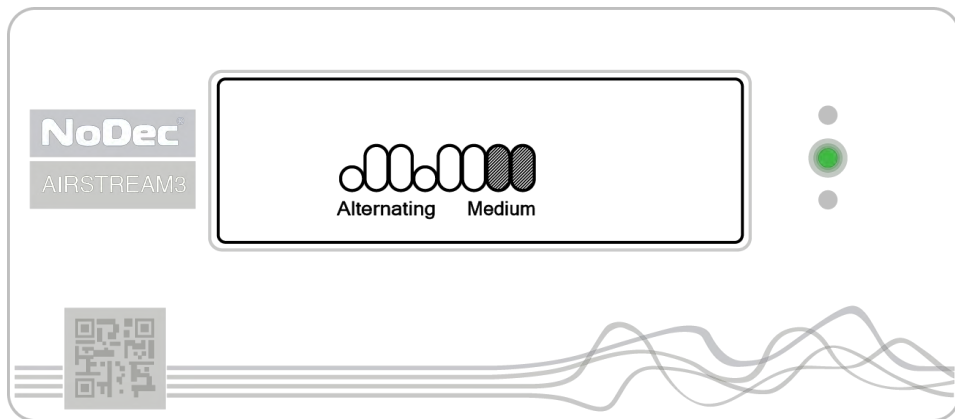


Amn:

Während der Befüllung können keinerlei Einstellungen nicht geändert werden.

Automatischer Wechselmodus

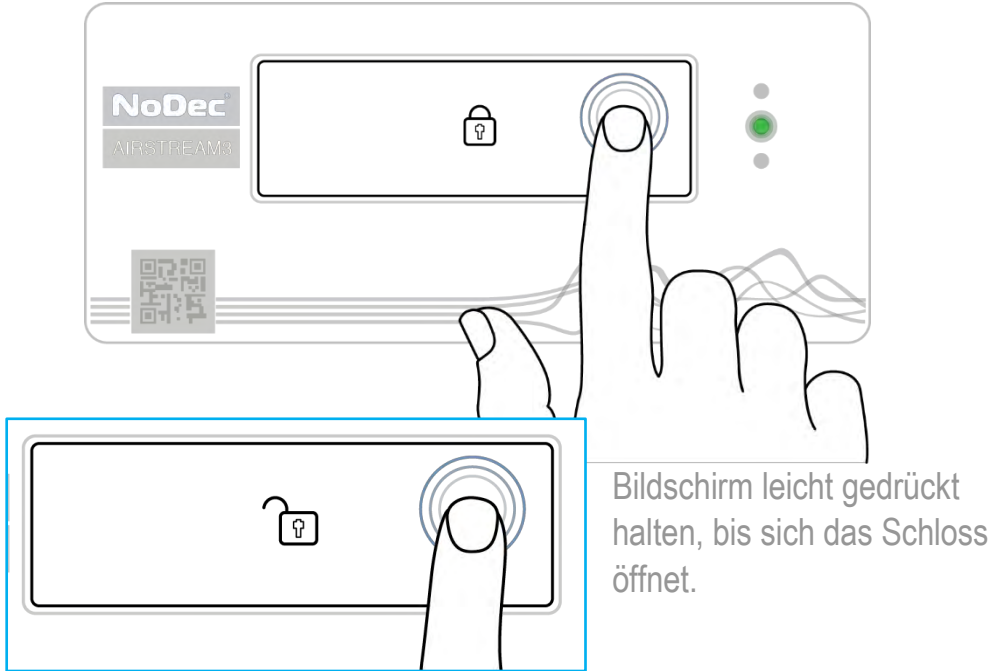
Sobald das Gerät die Matratze befüllt hat, wird automatisch der Wechselmodus aktiviert und die Matratze auf das Gewicht des Patienten kalibriert.



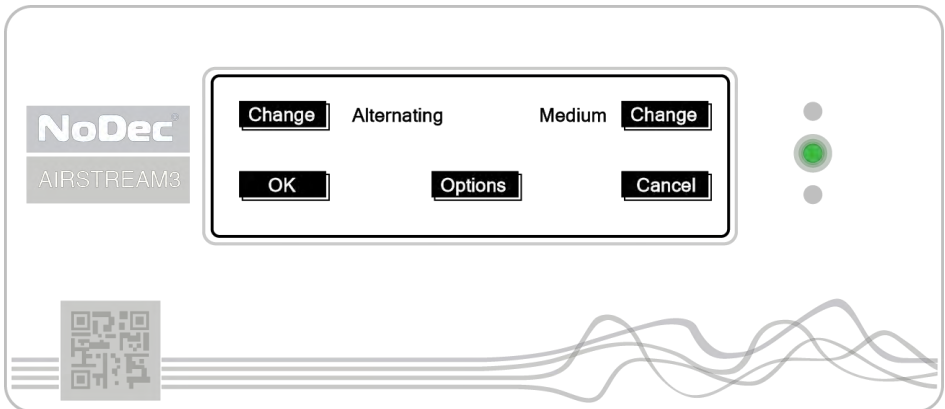
Entsperren

Möchte der Benutzer Modus oder Einstellungen ändern, muss zunächst der Anzeigebildschirm entsperrt werden. Durch leichtes Gedrückt halten des Touchscreens wird ein Vorhängeschloss angezeigt. Um den Touchscreen zu entsperren, muss er solange gedrückt gehalten werden, bis das Schloss vollständig geöffnet ist. Nach Loslassen des Bildschirms wird das Menü Benutzereinstellungen angezeigt.

Entsperren des Bildschirms



Nach Loslassen wird das folgende Menü angezeigt:



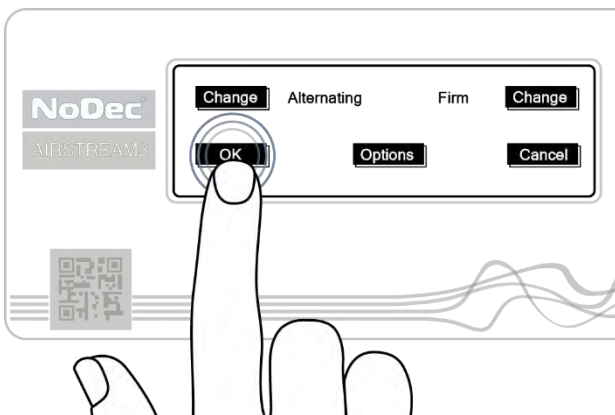
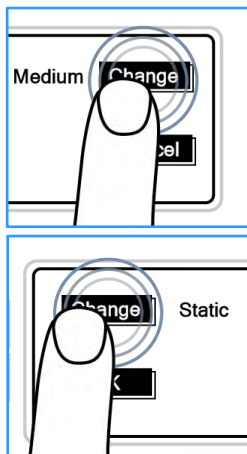
Nach 20 Sekunden Inaktivität verriegelt das System den Touchscreen automatisch.

Benutzereinstellungen

Das NoDec® AIRSTREAM 3 besitzt insgesamt 3 verschiedene Modi, von denen einige über zusätzliche Optionen für Druckeinstellungen verfügen:

- **Wechselmodus**
 - *Weich*
 - *Mittel*
 - *Fest*
- **Statikmodus**
 - *Weich*
 - *Mittel*
 - *Fest*
- **Maximale Befüllung**

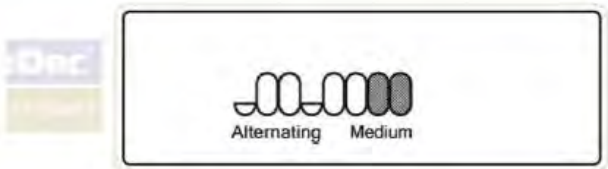
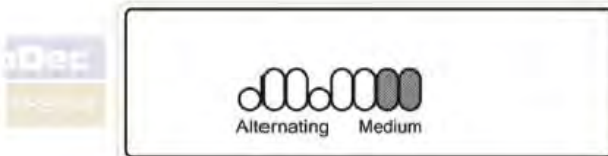
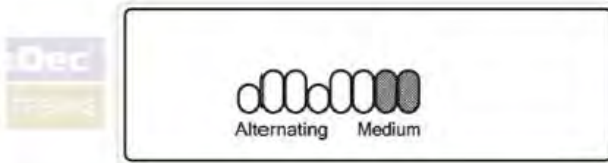
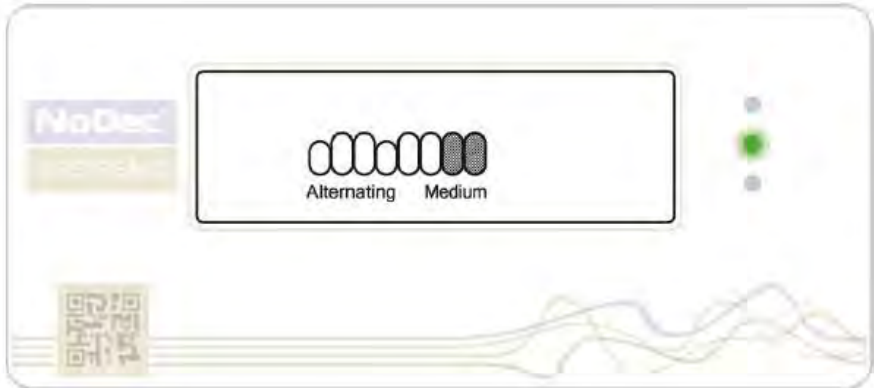
Der Benutzer kann durch Drücken der verschiedenen Tasten „Ändern“ durch die verschiedenen Optionen schalten, bis der gewünschte Modus gefunden wurde. Die Auswahl kann durch die Taste „OK“ auf dem Bildschirm bestätigt werden.



Amn.: Um zum normalen Betrieb zurückzukehren, ohne Änderungen vorzunehmen, muss die Taste „Cancel“ (Abbrechen) gedrückt werden.

Wechselmodus

Nach der Initialisierung schaltet das System automatisch in den Wechselmodus und kalibriert sich auf Gewicht und Position des Patienten.

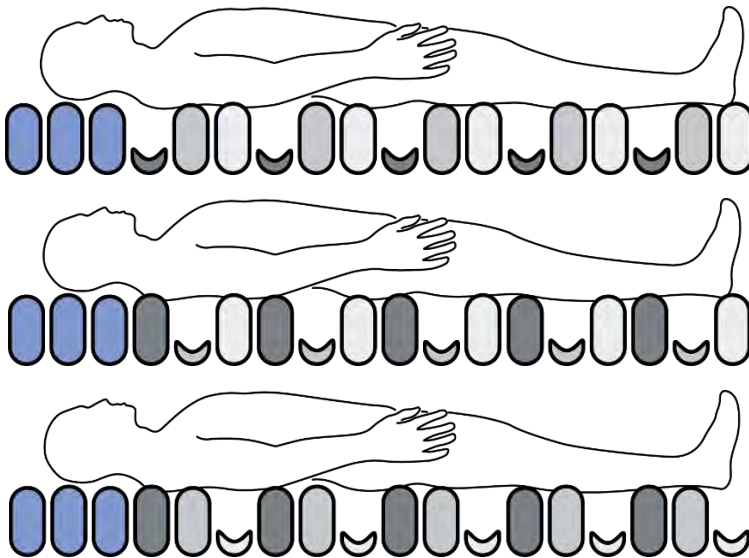


Bei der Entleerung der Zellen durch die Steuereinheit zeigt der Anzeigebildschirm das Verhalten der Matratze in Echtzeit.

Während der Wechselmodus in Betrieb ist, befüllen und entleeren sich die Luftzellen in einem Muster von 1 zu 3. Die Zyklusdauer beträgt je nach regionalen Präferenzen 7,5 oder 15 Minuten.

Die Matratze ist in vier Gruppen unterteilt (siehe Seite 28). Werden die „A“-Zellen entleert, wird der Körperteil in Kontakt mit diesen Zellen vollständig druckentlastet.

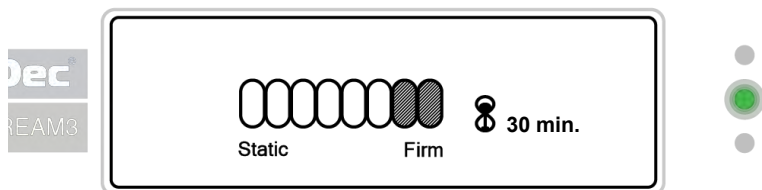
Nach 2,5 (oder 5 Minuten, je nach Zyklusdauer) werden die „A“-Zellen erneut befüllt und die „B“-Zellen während der nächsten 2,5 Minuten entleert. Der Vorgang wird anschließend für die „C“-Zellen wiederholt.



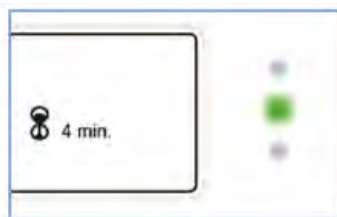
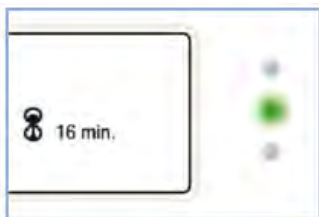
Während des nächsten Zyklus von 7,5 bzw. 15 Minuten werden regelmäßig alle Körperteile in Kontakt mit den aktiven Komponenten der Matratze druckentlastet.

Statikmodus

In diesem Modus sind alle Zellen befüllt. Die Matratze kalibriert sich auf das Gewicht des Patienten und verbleibt anschließend im Statikmodus. Nach einer voreingestellten Zeitdauer von 2 Stunden schaltet das System zurück in den Wechselmodus. Dies gewährleistet die Sicherheit des Patienten und vermindert weitere mögliche Probleme mit Dekubitus.



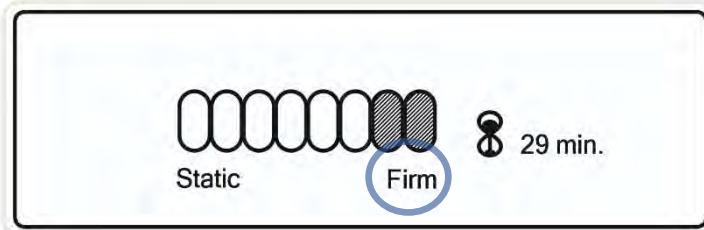
Amn.: Je nach regionalen Präferenzen kann diese Zeitdauer auf 30 Minuten, 2 Stunden oder eine unbegrenzte Zeit eingestellt werden. Die angezeigte Sanduhr zeigt die verbleibende Zeit im Statikmodus an.



Der Statikmodus kann bei der Untersuchung eines Patienten nützlich sein, der sich von Dekubitus erholt hat. Der Patient muss für die Untersuchung nicht auf eine andere Matratze gelegt werden und sollte erneut Dekubitus auftreten, kann die entsprechende Pflege fortgesetzt und die Steuereinheit auf den Wechselmodus eingestellt werden. Der Statikmodus wird zudem oft zur Unterstützung von Pflegemaßnahmen wie dem Waschen des Patienten oder Physiotherapie genutzt.

Ändern der Druckeinstellungen

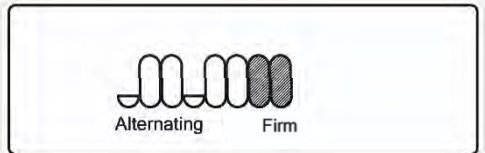
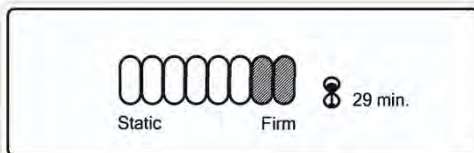
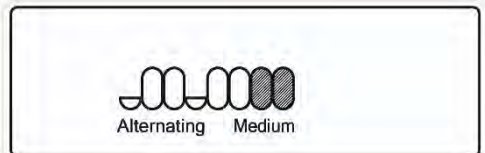
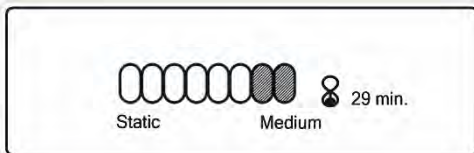
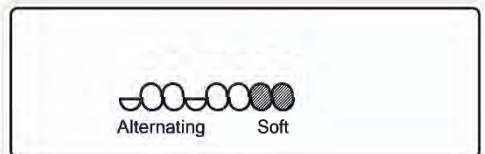
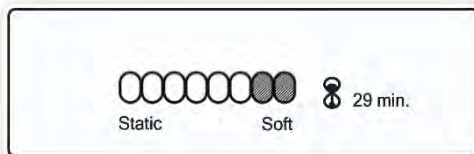
Die Druckeinstellung lässt sich sehr einfach zwischen Weich, Mittel und Fest wählen. Die derzeitige Druckeinstellung wird unter den „Kopfzellen“ angezeigt.



Zudem ist die Größe der Zellen in den verschiedenen Druckmodi deutlich unterschiedlich.

STATIKMODUS

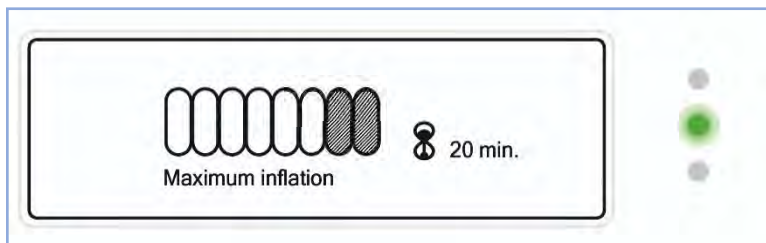
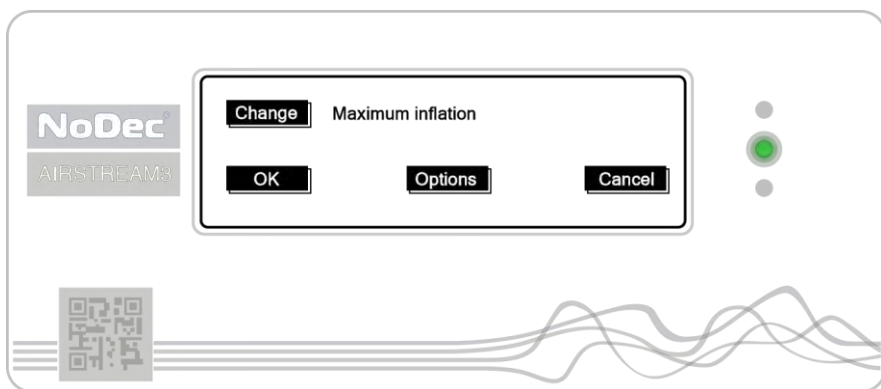
WECHSELMODUS



Die Druckeinstellungen „Weich“ und „Mittel“ eignen sich vor allem für den Komfort von kleinen und untergewichtigen Patienten. Die Druckeinstellung „Weich“ eignet sich nur für Patienten mit einem Gewicht mit 60 kg oder weniger.

Maximaler Befüllmodus

Die Matratze kann auf die Druckeinstellung „Extra Fest“ befüllt werden und repliziert in diesem Zustand eine normale Krankenhausmatratze. Dieser Modus ist für Pflegemaßnahmen wie etwa das Waschen des Patienten oder kurze Physiotherapiebehandlungen nützlich.

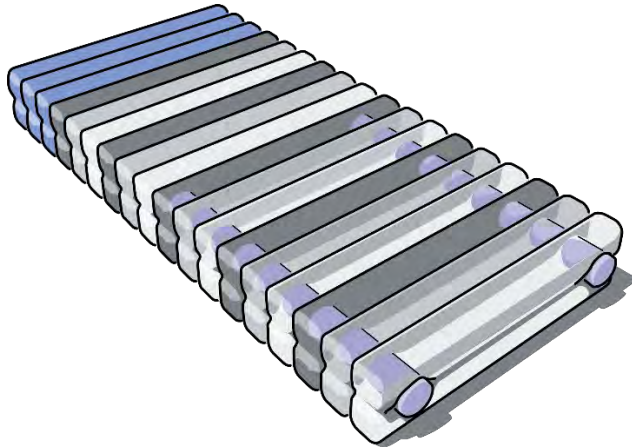


Ann.: Dieser Modus ist zum Schutz des Patienten auf 20 Minuten voreingestellt.

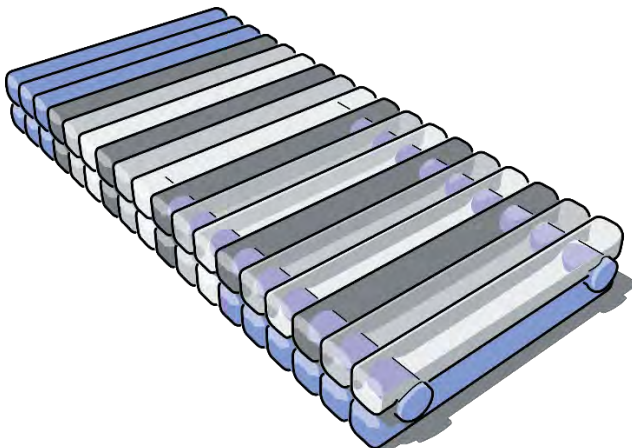
Matratzenkonstruktion

Die Matratze NoDec® AIRSTREAM 3 verfügt über zwei Matratzenstrukturen:

Einzelzellen – Besteht je nach gewählter Größe aus 18, 19 oder 20 einzelnen Luftzellen und zwei seitlichen Formteilen im Inneren.



Integrierte Zellen – Besteht aus zwei Schichten verbundener Luftzellen mit den zwei seitlichen Formteilen in der Mitte.

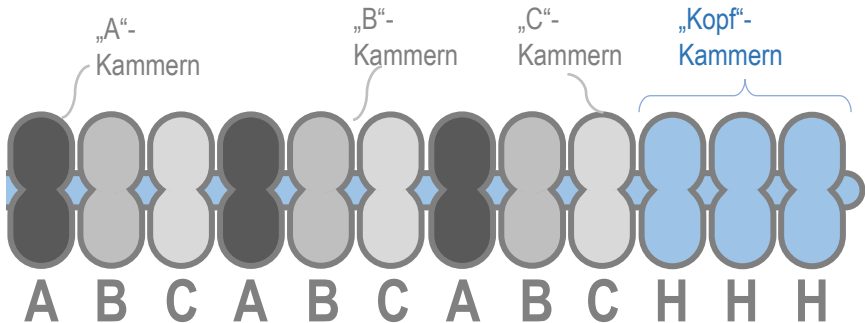


Beide Strukturen nutzen im Wesentlichen dasselbe Prinzip, bei dem die Luftzellen in drei Gruppen unterteilt sind und abwechselnd mit Druckluft befüllt werden, um angemessene Druckpflege bereitstellen zu können.

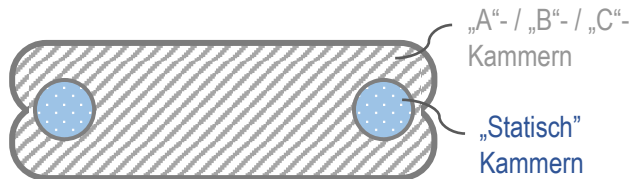
NoDec® AIRSTREAM 3 (Single Cell)

Matratzenstruktur

Seitliche Ansicht

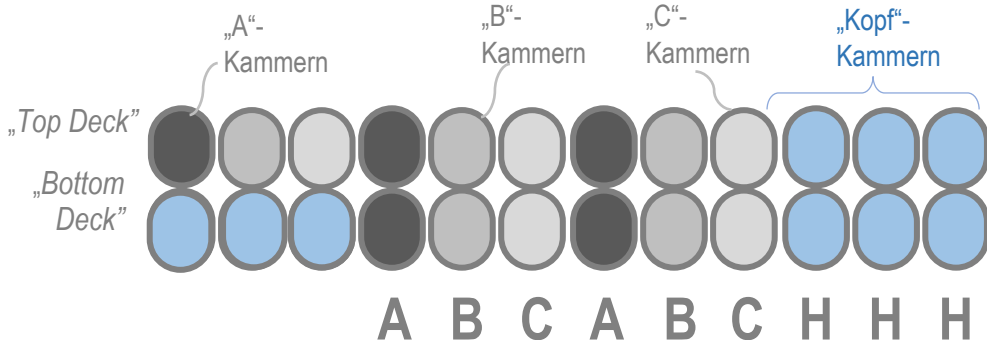


Ansicht vom Fußende

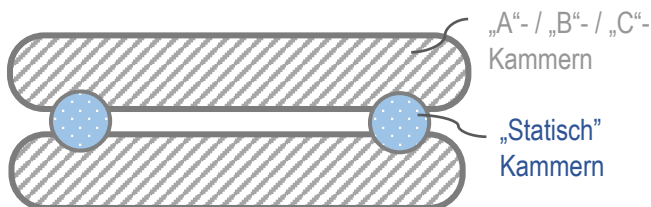


NoDec® AIRSTREAM 3 (Integrated Cell) Matratzenstruktur

Seitliche Ansicht

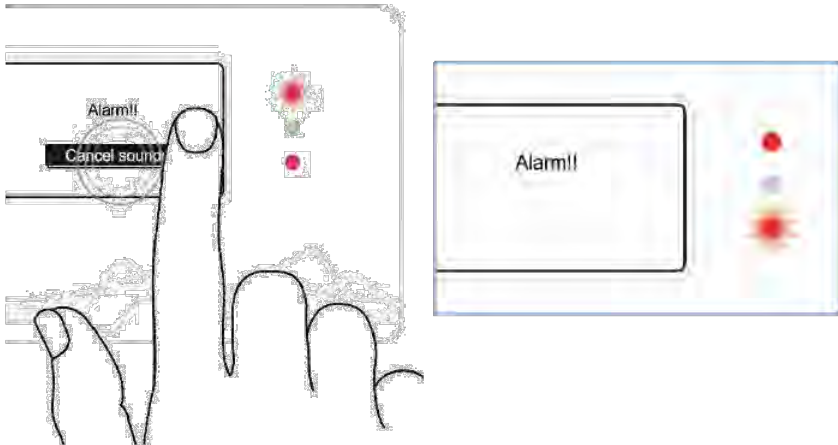


Ansicht vom Fußende



Alarme

Jede der folgenden Alarmanzeigen wird von einem Dauerton begleitet. Der akustische Alarm kann durch Betätigen der Taste „Akustischen Alarm beenden“ unterbrochen werden. Sollte die Ursache für den Alarm jedoch nicht innerhalb von 15 Minuten beseitigt werden, ertönt der akustische Alarm erneut.

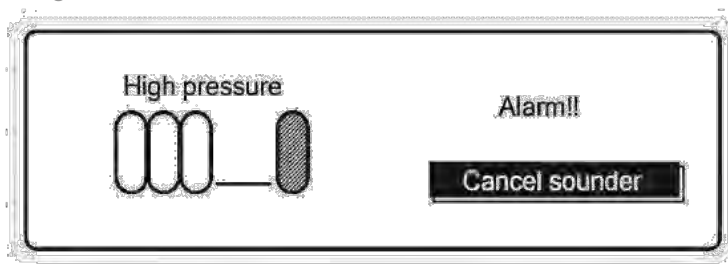


Um den Alarm vollständig auszuschalten oder die Pumpe nach Beheben der Alarmursache zurückzusetzen, einfach die Pumpe aus- und wieder anschalten.

ALLE ALARMZUSTÄNDE WERDEN DURCH ABWECHSELND
BLINKENDE ROTE LEDS AMNGEZEIGT

Überdruck-Alarm

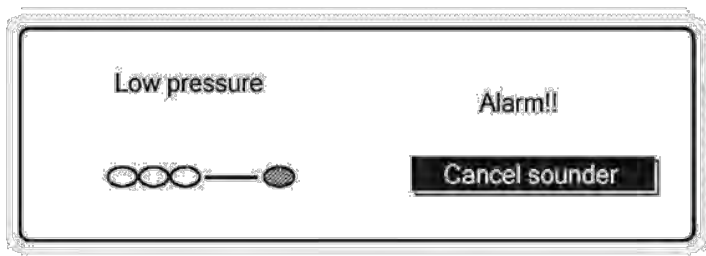
Dieser Zustand kann durch Überdruck in der Matratze verursacht werden, z.B. wenn eine andere Person auf der Matratze sitzt. Dieser Alarm wird durch den folgenden Bildschirm angezeigt, begleitet durch **zwei ROT blinkende LEDs**.



Um das zu beheben, den CPR-Knopf vorsichtig drücken und eine kleine Menge an Luft entweichen lassen, anschließend das Schlauchende erneut anschließen. Die Pumpe danach zurücksetzen. Andauernder Starker Druck-Alarm kann ein Hinweis auf einen internen Fehler sein. In solch ein Fall sollte das Matratzensystem nicht weiter verwendet werden. Die Pumpe sollte unverzüglich zur Wartung eingesandt werden.

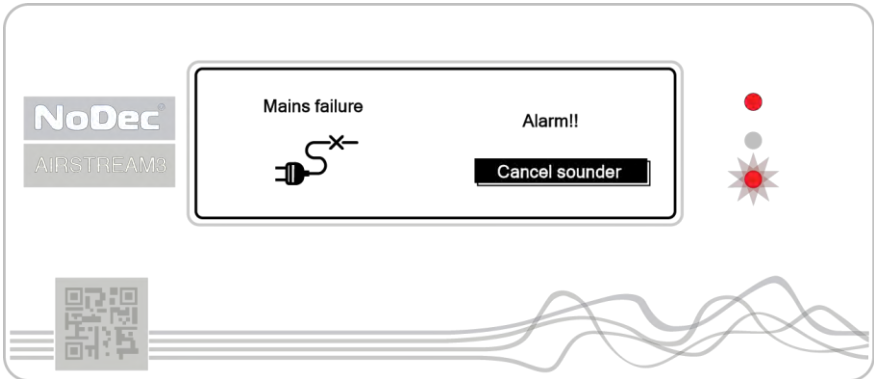
Niedriger Druck-Alarm

Dieser Zustand kann durch Öffnen des CPR-Ventils oder ein Loch in der Matratze hervorgerufen werden. Dieser Alarm wird durch den folgenden Bildschirm angezeigt, begleitet durch **zwei ROT blinkende LEDs**.



Stromausfall-Alarm

Im Falle einer Unterbrechung der Stromzufuhr oder falls die Einheit unbeabsichtigt nicht am Stromnetz angeschlossen ist, wird folgender Bildschirm angezeigt, begleitet von den **zwei ROT blinkenden LEDs**.



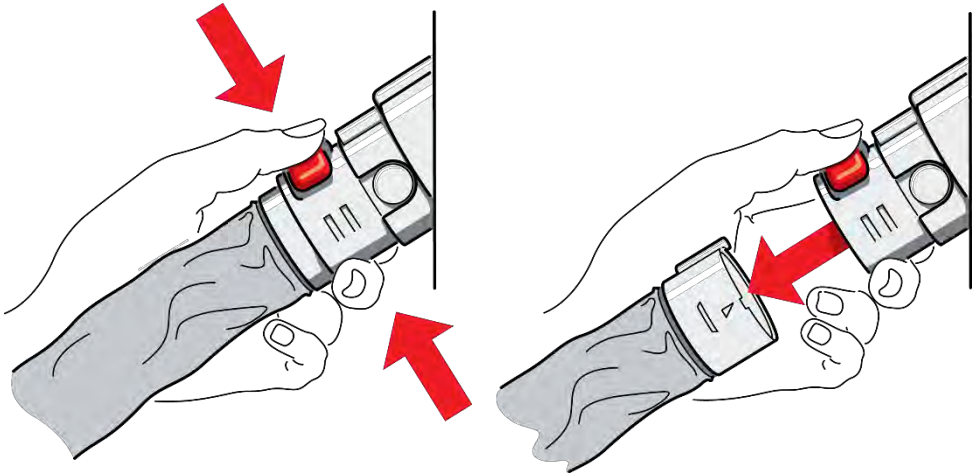
Dieser Alarm lässt sich durch Einstecken des Steckers in die Netzsteckdose beheben, ohne dass die Steuerungseinheit zurückgesetzt werden muss (je nach Region).

Anm.: Der Stromunterbrechungs-Alarm wird von einer kleinen Batterie versorgt.

Der einzige Zweck dieser Batterie besteht darin, im Falle eines Stromausfalls den Alarm auszulösen.

CPR- Notfall

Für den Fall eines Patientennotfalls, bei dem CPR notwendig sein könnte, ist der NoDec® AIRSTREAM 3 mit einem CPR-Ventil ausgestattet, das die Matratze rasch entleert, sodass die Herzmassage auf festem Untergrund erfolgen kann.



Notfallsystem zu nutzen, einfach den ROTEN KNOPF an der CPR-Einheit drücken. Das Schlauchende, das der Matratze am nächsten ist, wird herausspringen, und die Matratze wird sich zügig entleeren..



Nachdem das CPR-Ventil getrennt wurde und CPR beendet ist, muss das Schlauchende wieder eingeführt werden, bis der rote Knopf hörbar einrastet; anschließend die Pumpe zurücksetzen.

Transport-Modus

In dieser Konfiguration kann die Matratze einfach innerhalb des Krankenhauses transportiert werden.

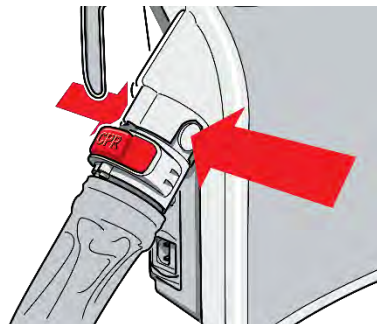
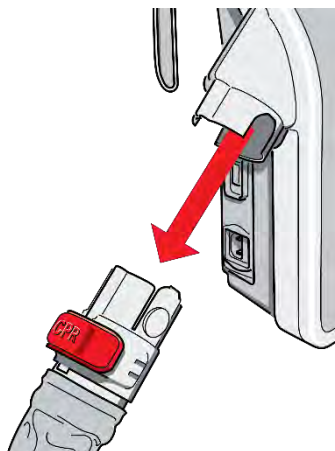
Vorbereitung

Bevor die Pumpe von der Matratze getrennt wird, muss die Einheit zunächst in den STATIC-MODUS VERSETZT werden. Wenn alle

Kammern gefüllt sind, muss die

Pumpe AUSGESCHALTET und der Schlauchanschluss abgezogen werden.

Einfach die Knöpfe an der Seite des Schlauchanschlusses drücken, um die Verbindung zu lösen. Die Matratze wird mehrere Stunden gefüllt bleiben.



Lagerung (und Transport)

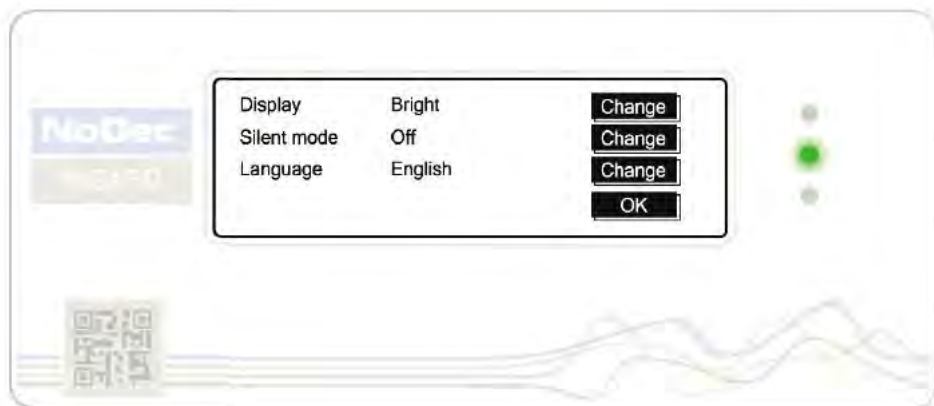
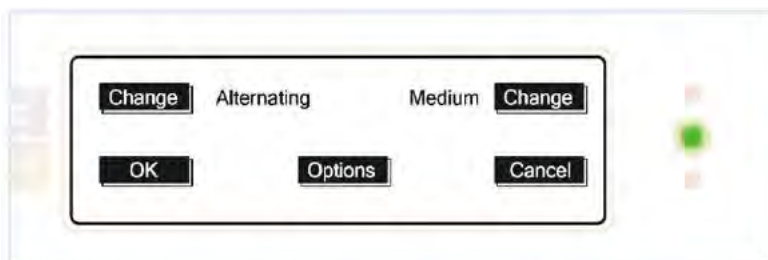
Das Aggregat sollte aufrecht stehend (vertikal) gelagert werden und NICHT flach hingelegt werden. Um für eine lange Lebensdauer der internen Bauteile zu sorgen, sollten, wenn möglich, die folgenden Bedingungen gewährleistet werden:

Omgivelsestemperatur	+10°C – +30°C
Relativ luftfugtighed	10% – 100% non condensing
Atmosfærisk tryk	700hPA – 1060hPA

Weitere Bildschirmoptionen

Optionsmenü-Bildschirm

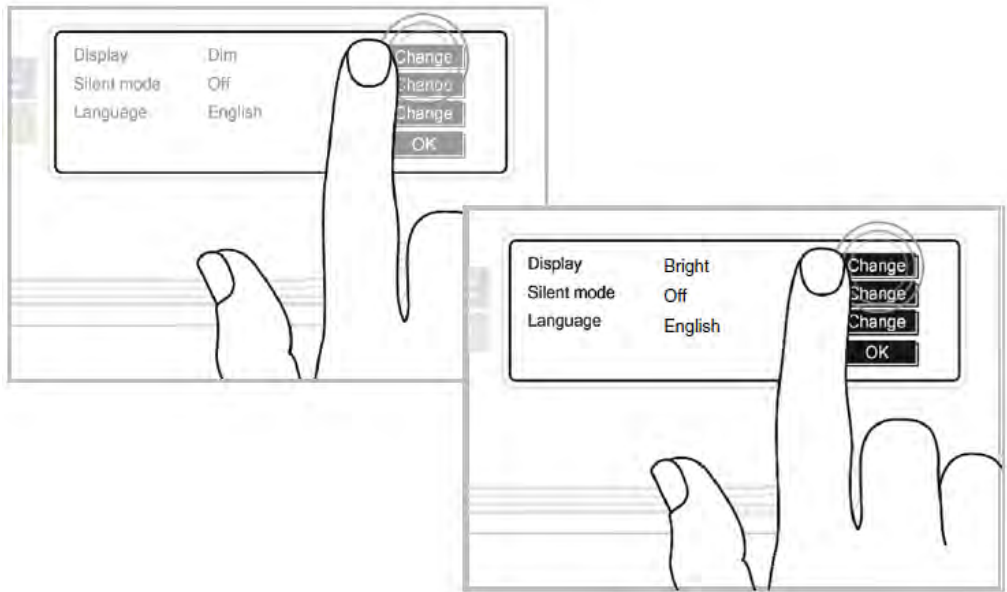
Um zum Optionsmenü zu gelangen, einfach den Bildschirm entsperren und „Options“ drücken. Das folgende Menü erscheint:



Hier können die Anzeige verdunkelt und der „Stille Modus“ aktiviert werden. Beide Funktionen können während der Nachtstunden auf Krankenhausstationen nützlich sein.

Anzeigehelligkeit

Durch Betätigen der Taste „Ändern“ kann die Anzeige verdunkelt oder aufgehellert werden.



Stiller Modus

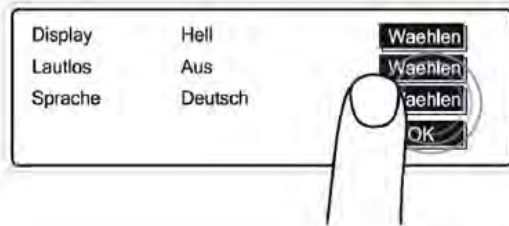
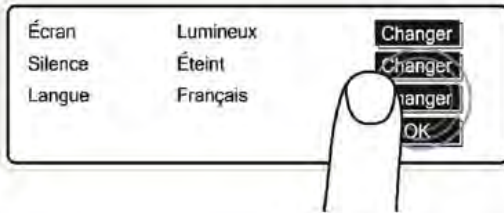
Durch Betätigen der Taste „Ändern“ kann der Stille Modus ein- oder ausgeschaltet werden. Die Anzeige verwendet keine Tastengeräusche.



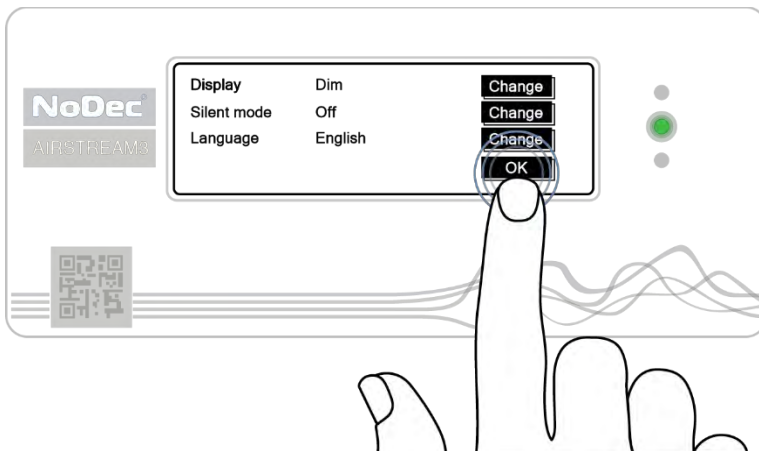
Sollte ein Alarm auftreten, ist selbst bei aktiviertem Stillen Modus ein akustischer Alarm zu hören.

Sprache ändern

Durch mehrmaliges Drücken von „Change“ navigiert man in der Steuerungseinheit durch voreingestellte Sprachen gemäß Regionen. Falls Sie die von Ihnen benötigte Sprache nicht finden können, kontaktieren sie bitte Ihren Händler.



Når Drücken Sie nach Auswahl aller benötigten Funktionen die Taste „OK“, um Ihre Änderungen zu speichern.



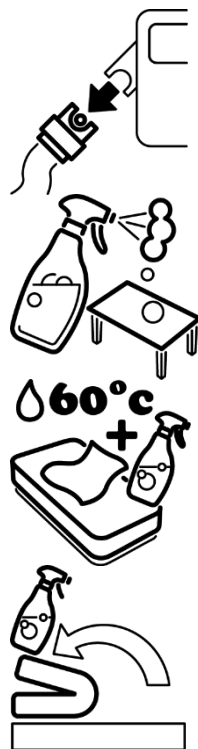
Reinigung und Wartung

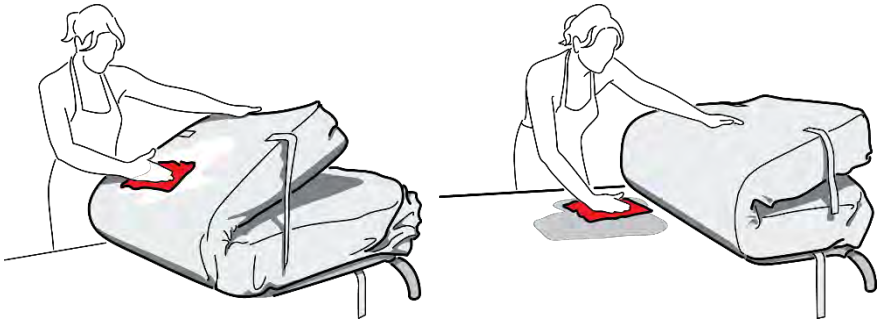
Reinigungsverfahren

Es wird empfohlen, das Matratzensystem einmal die Woche zu reinigen, bei starker Verschmutzung auch öfter. Sicherstellen, dass vor Reinigungsbeginn die Hände sauber sind und angemessene Schutzkleidung getragen wird.

Reinigung der Matratze

1. Den Bezug auf der Matratze lassen und die Matratze von der Einheit lösen
2. Die Oberfläche auf dem Spültisch mit Hypochloritlösung oder einem vergleichbaren Desinfektionsmittel reinigen
3. Den Matratzenüberzug mit heißem Wasser (60°C) und Reinigungsmittel waschen. Mit einem Papiertuch trocknen..
4. Die Matratze längsseits zusammenfalten und sowohl den Tisch als auch die freigelegte Matratze reinigen

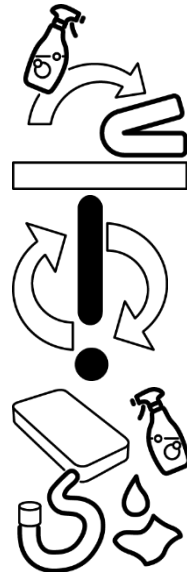




5. Die Matratze umdrehen, sodass der andere Teil der Unterseite freiliegt, und sowohl die Matratze als auch den Tisch reinigen.

6. Schritte 3 – 5 wiederholen, dabei Hypochloritlösung oder ein vergleichbares Desinfektionsmittel verwenden.

7. Den Verbindungsschlauch mit heißem Wasser und Reinigungsmittel abwischen. Mit einem Papiertuch trocknen nochmals mit Hypochloritlösung oder einer vergleichbaren Lösung abwischen.



Bei Bedarf kann der Bezug abgezogen und in der Waschmaschine bei **80 – 90°C für mindestens 10 Minuten** gewaschen werden.

Der Bezug kann auch mit ETO- oder Dräger-Prozessen sterilisiert werden.

Reinigung der Pumpe

Die Pumpe kann mit einem Tuch und einem Desinfektionsmittel gereinigt werden oder mit Hilfe von ETO- oder Dräger-Prozessen sterilisiert werden.



Sicherstellen, dass die Einheit vor dem Reinigen nicht mehr an den Strom angeschlossen ist.

Die Matratze oder die Pumpe NICHT mittels Autoklave reinigen.

Vedligeholdelse



Nur qualifizierte Techniker, die von Rober Limited geschult oder offiziell anerkannt sind, dürfen Wartungsarbeiten, Anpassungen oder Reparaturen am Matratzensystem vornehmen



Während das Matratzensystem in Benutzung ist, darf KEINE Wartung durchgeführt werden. Sicherstellen, dass sich der Patient nicht mehr auf der Matratze befindet, wenn die Wartung durchgeführt wird.

Technische Daten

Aggregat

Modellbezeichnung	NoDec® AIRSTREAM 3
Abmessungen (L x B x H)	350 x 180 x 380 mm
Gewicht	6,8 kg
Stromversorgung	230 V ~ ±10%, 50 / 60 Hz
Stromverbrauch	max. 20 W
Betriebsstrom	0.35A
Schutzgrad	IP42
Klassifizierung	Medizinisches Gerät Klasse B Klasse II (certified to klasse 1)
Sicherungen	2 x T 1,6 A, 250 V ~ 5 x 20 mm
Betriebszyklus	Kontinuierlich
Brandklassifizierung	UL94 V-0
Umgebungstemperatur	+10°C bis +30°C
Relative Luftfeuchte	30 % – 75 % nicht kondensierend
Luftdruck	700hPA – 1060hPA

Matraze

NoDec® AIRSTREAM 3 (Integrierte Zellen)

Modellbezeichnung	NoDec® AIRSTREAM 3 (Integrierte Zellen)
Abmessungen (L x B x H)	1900 x 880 x 230mm (Standard) 1900 x 820 x 230mm (Narrow)
Anzahl der Luftkammern	18 (Standard / Narrow)
Gewicht	8.2 kg
Material Matratze	PU
Material Bezug	Dartex/PVC-beschichtetes Nylon
Entflammbarkeitsklasse	Konform mit BS 7175 Zündquelle 0, 1 und 5
Maximales Patientengewicht	250kg

NoDec® AIRSTREAM 3 (Einzelzellen)

Modellbezeichnung	NoDec® AIRSTREAM 3
Abmessungen (L x B x H)	2100 x 900 x 250 mm 2000 x 850 x 250 mm 1900 x 900 x 250 mm
Anzahl der Luftkammern	20, 19, 18
Gewicht	7,8 kg
Material Matratze	PU
Material Bezug	Dartex / PVC-beschichtetes Nylon
Entflammbarkeitsklasse	Konform mit BS 7175 Zündquelle 0, 1 und 5
Maximales Patientengewicht	250 kg

NOTIZEN

Your local distributor is:-



Registered Manufacturer

Rober Limited, Wheatbridge Road, Chesterfield, Derbyshire. UK. S40 2AB

Tele: +44(0)1246 245404 www.roberlimited.com



Advena Ltd. Tower Business Centre, 2nd Flr, Tower
Street, Swatar, BKR 4013, Malta.